

Elmshorn 28.-30.06.2024: Jahreshauptlehrgang 2024

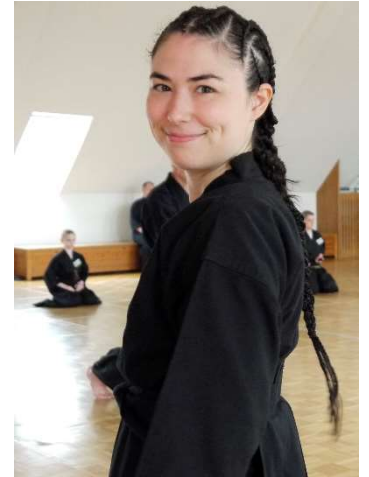
Ein sogenannter „Jahreshauptlehrgang“ findet immer einmal im Jahr und mehrtägig statt. Er bildet den Rahmen für ein intensives Training, Prüfungsvorbereitung, Prüfung, fachlichen und geselligen Austausch.



In Elmshorn stehen neben einer großen Halle auch kleine Hallen zur Verfügung, sodass immer wieder die Möglichkeit besteht, die Gruppen zu teilen und binnendifferenziert zu arbeiten.

Am Freitag beginnt das Training in einer großen gemeinsamen Gruppe. Danach betreuen Klaus-Dieter Schultz (6. Dan, Renshi) und Norbert Rübenkamp (6. Dan) eine Gruppe und thematisieren vor allem Formen aus der ZNKR-lai (Seitei-lai). Karl-

Heinz Lübcke (7. Dan, Kyoshi, Gen-Ro) betreut eine kleinere Gruppe im Tanzsaal mit seinem berühmten glatten Tanzboden. Hier wird als Thema „Ki-Ken-Tai-Ichi“ gesetzt. Es geht darum, wie man sich diesem hohen Ziel nähern kann. Neben den Formen der ZNKR-lai wird auch die Schule Hasegawa Eishin Ryu genutzt, um besondere Schwerpunkte zu erarbeiten. Unter anderem geht es darum, alle Formen ohne Pause zu praktizieren.



Das erste gemeinsame Abendessen bringt dann Erholung nach diesem anstrengenden Tag.

Der Samstag ermöglicht ein breites Spektrum an Übungsmöglichkeiten: Zunächst betreuen Klaus-Dieter Schultz (6. Dan, Renshi), Norbert Rübenkamp (6. Dan) und Christian Haarmann (5. Dan) in Form eines Stationenlernens jeweils Gruppen, bei denen ausgewählte Formen erarbeitet, in Partnerübung vertieft und mit dem Schwert geübt werden. Später werden die Gruppen auf verschiedene Räume aufgeteilt. Bis zum Abend werden die vielen Stunden genutzt, um gerade anders zu trainieren, als es im üblichen 90-Minuten-Alltag möglich ist.

Nach dem Abendessen gibt es die jährliche Mitgliederversammlung.



Am Sonntag steht die Prüfung im Vordergrund.

Die Vorbereitung in den Dojos und die intensive Betreuung beim Lehrgang haben vielleicht dazu beigetragen:

Alle Prüflinge bestehen ihre Prüfung.

Aus Osnabrück gratuliert Dojoleiter Christian Haarmann seinem Schüler Tim Lange zum bestandenen 3. KYU.

Eine Embu der Prüfer rundet diese Phase des Lehrgangs ab.



Abschließend übernimmt Karl-Heinz Lübcke eine Trainingseinheit, mit der der gesamte Lehrgang abgerundet wird.

Nach intensiven, anstrengenden Tagen nehmen die Teilnehmer viele Eindrücke, Erfahrungen und Korrekturen mit nach Hause in dem Wissen, dass es weiterhin viel zu üben gilt.

Die intensive und individuelle Betreuung durch Übungsleiter, die fürsorgliche Umsorgung durch die Elmshorner und das Gemeinschaftsgefühl zeichnen auch diesen sehr gelungenen Lehrgang aus.

